761320-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi ta' negozju: Liġi, kummerċjalizzazzjoni, konsulenza, reklutaġġ, stampar u sigurtà – Rahmenvereinbarung Werkschutz 2027-2033
OJ S 213/2026 03/11/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Email: sg223@gsi.de
Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità tal-gvern ċentrali
Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH
Email: sg223@gsi.de
Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità tal-gvern ċentrali
Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Rahmenvereinbarung Werkschutz 2027-2033
Deskrizzjoni: Die GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH betreibt in Darmstadt eine der weltweit führenden Teilchenbeschleunigeranlagen für die Forschung. Auf dem Gelände sind rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt; hinzu kommen jährlich über 1.100 Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus aller Welt sowie durchschnittlich rund 120 Besucher pro Tag. In unmittelbarer Nachbarschaft entsteht mit der Facility for Antiproton and Ion Research (FAIR) eines der größten Forschungsbauvorhaben Europas. Die AG sind verpflichtet, Rechtsvorschriften zum Schutz von Leben, Körper, Gesundheit, Freiheit, Eigentum und sonstigen Rechten von Personen einzuhalten sowie Rechtsgüter Dritter vor Schäden zu schützen, die von den Liegenschaften, Gebäuden und technischen Anlagen ausgehen können. Zugleich sollen sich Beschäftigte, Gäste und Nutzer der Gebäude und Flächen sicher und willkommen fühlen. Zur Erfüllung dieser Ziele bedienen sich die AG der Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit des AN. Der Werkschutz nimmt auf dem Forschungscampus eine Schlüsselrolle ein: Er schützt Personen, Gebäude, Anlagen und Werte, sichert den geordneten Zutritt, wirkt bei der Gefahrenabwehr mit und ist rund um die Uhr Anlaufstelle für Beschäftigte und Gäste. AG und AN verstehen die Zusammenarbeit als partnerschaftliches Dienstleistungsverhältnis, das auf Zuverlässigkeit, Qualität, Transparenz, Vertrauen und kontinuierlicher Verbesserung beruht. Der AN verpflichtet sich, die ihm übertragenen Leistungen mit der gebotenen Sorgfalt zu erfüllen und alles nach den konkreten Umständen Erforderliche und Zumutbare zu tun, was der Zielerreichung dient. Er verschafft sich hierzu Kenntnisse über die vertragsgegenständlichen Flächen und Gebäude, die ihn in die Lage versetzen, potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu organisieren und bedarfsgerecht umzusetzen sowie den AG zu informieren. Wesentliche Voraussetzung dafür ist der Einsatz von geeignetem, geschultem Stammpersonal. Dies

vorausgeschickt, schließen die Vertragsparteien diesen Vertrag. Zielsetzung Ziel des Rahmenvertrags ist die Sicherstellung eines professionellen, verlässlichen und zugleich flexiblen Werkschutzes für die Liegenschaften der GSI und der FAIR. Der AN gewährleistet durch qualifiziertes Personal und definierte Sicherheitsprozesse insbesondere: - den Schutz von Personen (Beschäftigte, Gäste, Besucher, Fremdfirmen), - den Schutz von Gebäuden, Anlagen, kritischer Infrastruktur, Sachwerten und Informationen, - die Kontrolle von Zutritt und Zufahrt sowie einen repräsentativen Empfangsdienst, - die Überwachung sicherheitsrelevanter Einrichtungen und die qualifizierte Alarm- und Interventionsbearbeitung, - die Mitwirkung an Gefahrenabwehr, Notfall- und Krisenmanagement, - einen störungsfreien Betriebsablauf sowie die Unterstützung der betrieblichen Abläufe der Auftraggeber (AG). Organisatorisch verfolgen dieAG das Ziel, den Leistungsumfang während der Vertragslaufzeit flexibel und bedarfsgerecht steuern zu können. Grund hierfür ist insbesondere die laufende FAIR-Baumaßnahme, die sukzessive Übernahme des Betriebs von Gebäuden und Flächen der FAIR GmbH durch die GSI, die derzeit noch nicht abschließend entschiedene Umsetzung des Perimetersdoppeltchutzes sowie mögliche neue Vorgaben aus der Baugenehmigung. Der genaue Leistungsbedarf (Umfang, Zeitpunkte, Schwerpunkte) kann zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht abschließend bestimmt werden.
Identifikatur tal-proċedura: a9dafa5e-5fff-438c-8305-af435f4197fd
Identifikatur intern: 23/RV 2027
Tip ta’ proċedura: Miftuħa
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79000000 Servizzi ta' negozju: Liġi, kummerċjalizzazzjoni, konsulenza, reklutaġġ, stampar u sigurtà
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 79700000 Servizzi ta' l-investigazzjoni u tas-sigurtà, 79710000 Servizzi tas-sigurtà, 79992000 Servizzi ta' reception

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstraße 1
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: GSI-Campus

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstr. 1
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: FAIR-Anlage (angrenzend)

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Messeler Parkstraße 121
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Betriebshof und Gästehaus "Steinhaus"

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Messeler Parkstraße 136
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Heckbüro und Heckhalle

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Borsigstraße 9-11
Belt: Darmsatdt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Außenstelle Borsigstraße (Mietobjekt - entfällt voraussichtlich Mitte 2027)

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Carl-Zeiss-Straße 5
Belt: Weiterstadt
Kodiċi postali: 64331
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Hauptlager Weiterstadt (Mietobjekt)

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Werner-von-Siemens-Str. 29-31
Belt: Pfungstadt
Kodiċi postali: 64319
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Nebenlager Pfungstadt (Mietobjekt)

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstraße 1
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Kläranlage (ca. 200 m vom Campus)

2.1.3. Valur

Valur massimu tal-ftehim qafas: 9 592 861,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YYEDY6JPYT0J# Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtvp.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden. Die Vergabestelle akzeptiert die Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch in Textform. Zu beachten ist, dass bei elektronischer Einreichung die Textform des § 126b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist,

wenn die Angebote über die Vergabeplattform verschlüsselt übermittelt werden (vgl. die ANLAGE Information zur eVergabe und URL: http://www.dtvp.de/Center/). Die Einreichung des Angebots per E-Mail genügt nicht. Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche bei der elektronischen Einreichung die Textform gem. § 126b BGB verletzen oder bei der Einreichung in Papierform die oben genannten Formvoraussetzungen, werden die Angebote ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 42 Abs. 1 Nr. 1 UVgO). _____ Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15). _____ Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen. Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt. Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss. Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben. _____ Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende Zuschlagskriterien festgelegt: I. Ausschlusskriterein auf Leistungsebene: 1. Bestätigung, dass bis zum Einsatz der Objektleitung, die die im LV beschriebenen Anforderungen unaufgefordert nachgewiesen werden. siehe LV Punkt 5.2.2 Zusätzliche Anforderungen - Objektleitung, wo die Anforderungen im einzelnen genannt werden (aus Platzgründen hier nicht möglich) - Qualifikation und Erfahrung - Sprachen - Fachliche Anforderungen - Führung 2. Bestätigung, dass bis zum Einsatz der Schichtleitung, die die im LV beschriebenen Anforderungen unaufgefordeert nachgewiesen werden siehe Punkt 5.2.3 Zusätzliche Anforderungen - Schichtleiter, wo die Anforderungen im einzelnen genannt werden (aus Platzgründen hier nicht möglich) - Qualifikation und Erfahrung - Sprachen - Fachliche Anforderungen - Führung II. Wertung Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Wertung der Angebote wird nach der Methode der UfAB 2018 vorgenommen. UfAB downloadbar unter: https://www.cio.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/CIO/DE/digitale-loesungen/it-beschaffung/ufab/ufab2018.pdf UfAB Bewertungsmatrix downloadbar unter: https://www.cio.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/CIO/DE/digitale-loesungen/it-beschaffung/ufab/ufab-bewertungsmatrix.xls Es kommt die sogenannte einfache Richtwertmethode zur Anwendung. Im ersten Schritt wird zunächst für jedes Angebot das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl "Z" errechnet Z = L (Leistung) / P (Preis) Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert: Z = Kennzahl für Preis-Leistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots L = Leistungspunktzahl (Bewertungspunkte) des zu bewertenden Angebotes P = Preis (in EUR) des zu bewertenden Angebotes Bei der Ermittlung der Kennzahl wird diese mit 10.000.000 skaliert. Das führende Angebot ist nach UfAB jenes mit der höchsten Kennzahl Z. Es gewinnt das Angebot, das die höchste Kennzahl Z erreicht hat. Für das Kriterium "Preis" ist der Wert ausschlaggebend, der in der Kalkulationstabelle ("4a NEU Kalkulationsblatt 26.10.2026.xlsx") "Preisblatt" als "Netto-Gesamtpreis" angegeben ist. Der "Netto-Gesamtpreis" ergibt sich aus der Summe der Produkte der jeweiligen Leistungspositionen (Kennzahl "P"). Die in der Kalkulationstabelle angegeben Stundenvolumina sind Schätzmengen. Die Schätzmengen dienen lediglich als Kalkulationsgrundlage für die Angebotswertung und werden nicht für die Vertragsdurchführung garantiert. Über- bzw. Unterschreitungen dieser Mengen bleiben ohne Einfluss auf die Preise

oder die Vertragslaufzeit. Der Bieter hat die Kalkulationstabelle vollständig auszufüllen. Eine unvollständig ausgefüllte Kalkulationstabelle führt zum Ausschluss des Angebotes. Eine Nachforderung fehlender Preisangaben ist nicht zulässig. Bei offensichtlichen Unklarheiten wie Schreibfehlern oder Irrtümern kann der Auftraggeber allerdings Aufklärung verlangen; Verhandlungen sind unzulässig. Der Bieter hat für jede abgefragte Position jeweils einen Einzelpreis je Position in das betreffende Feld einzutragen. Es ist jedes Feld vollständig einzeln auszufüllen. Das gilt auch, wenn sich Preisangaben wiederholen. Die angegebenen Preise sind Einheitspreise. Mit ihnen werden sämtliche einer bestimmten Position zugehörige und zur Auftragserfüllung erforderlichen Leistungen abgegolten, selbst wenn sie nicht im Preisblatt oder in der Leistungsbeschreibung gesondert aufgeführt sind. Für das Kriterium Leistung sind durch den Bieter vier Konzepte zu erarbeiten. Die Bewertungskala entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen auf Seite 6. Die Vergabestelle bewertet die eingereichten Angaben/Konzepte gem. den aufgestellten Anforderungen. Weiter setzt sie ihren Beurteilungsspielraum ein. Die Auftraggeberin kommt hierbei ihrer (internen) Dokumentationspflicht nach. Angaben sind ausschließlich in Textform in die dafür vorgesehenen Textfelder zu machen. Grafische Darstellungen bzw. Visualisierungen sind nicht gefordert und werden nicht gewertet. Allgemeine Auszüge aus unternehmensinternen Prospekten und Handbüchern werden nicht berücksichtigt und nicht bewertet. Auch Anlagen zum Konzept fließen nicht in die Bewertung mit ein. Rein unternehmensbezogene Kriterien (z. B. Ausbildungsstand des Unternehmenspersonals, Firmenprofil, Ausstattungsgrad allgemein) können an dieser Stelle im Rahmen der Angebotswertung nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist die Leistungsbeschreibung als Mindestanforderung im Rahmen der Vertragsausführung zu verstehen. Ergänzt wird die Anforderung mit den Konzepten des Auftragnehmers. Eine Begrenzung der Seitenzahl erfolgt nicht. Schriftart Arial in der Schriftgröße 10 mit einem Zeilenabstand von 1,5. Inhaltliche Vorgaben für die Leistungskriterien: Folgende Konzepte sind enzureichen: - Implementierungskonzept Die AG müssen erkennen können, wie der Bieter im Falle eines Zuschlags für die Implementierung der Sicherheitsdienstleistungen zeitlich, personell und organisatorisch regeln würde. - Qualitätssicherungskonzept Die AG müssen erkennen können, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen der Bieter im Falle eines Zuschlags für die Sicherheitsdienstleistungen ergreift, um jederzeit eine einwandfreie Leistungserbringung sicherzustellen. - Notfallmanagement schwieriger Studierender Die AG müssen erkennen, wie Sie exemplarisch in der nachfolgenden Situation reagieren und umgehen Am späten Freitagabend gegen 21.45 Uhr wird eine Person an der Pforte vorstellig u. möchte mit seinem Transporter Zugang zum Gelände. Er habe eine Lieferung u. muss diese dringend abliefern. Die Person kennt nicht den Empfänger und auch das zentrale Warenlager hat geschlossen. Generell ist der Campus aufgrund der späten Uhrzeit leer und es sind keine Entscheider erreichbar. Als die Person abgewiesen wird, wurde diese lauter und beschimpfte das Sicherheitspersonal. Nach einer kurzen Diskussion ging die Person zurück zu dem... - Mitarbeiterkonzept Die GSI muss erkennen können, welche Maßnahmen der Bieter im Falle eines Zuschlags ergreift, um die mit der Ausführung der Leistung vorgesehenen Sicherheits- und Servicekräfte langfristig zu binden. Genauer beschrieben, worauf es hier den Auftraggebern ankommt und was ihnhatlich erwartet wird, entnehmen Sie bitte ebenfalls - aus Gründen der durch die EU gesetzen Zeichenbegrenzung an dieser Stelle - den Bewerbungsbedingungen auf den Seiten 7-10.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż
Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta’ esklużjoni purament nazzjonali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Parteċipazzjoni f’organizzazzjoni kriminali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Reati terroristiċi jew reati marbuta ma’ attivitajiet terroristiċi: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Ħasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Frodi: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Il-korruzzjoni: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Tħaddim tat-tfal u forom oħra ta’ traffikar tal-bnedmin: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Insolvenza: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Assijiet amministrati minn likwidatur: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Imġiba professjonali serjament ħażina: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ftehimiet ma’ operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Kunflitt ta’ interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta’ akkwist: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Involviment dirett jew indirett fit-tħejjija ta’ din il-proċedura ta’ akkwist: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta’ din il-proċedura: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Rahmenvereinbarung Werkschutz 2027-2033
Deskrizzjoni: Gegenstand, Leistungsebenen und Abruf Grundprinzip und Einzelabrufe Der Rahmenvertrag bildet die vertragliche Grundlage für den flexiblen, bedarfsgerechten Abruf einzelner Leistungen (Teil A Ziffer 1). Abgerufen werden Leistungen nach Maßgabe der Teil B Ziffern 1.2 und 1.3; die Abrechnungseinheiten und Einheitspreise ergeben sich aus dem Kalkulationsblatt (Anlage 3). Der AN stellt qualifiziertes und in die Liegenschaften eingewiesenes Personal sowie die definierten Sicherheitsdienstleistungen auf Abrufbasis bereit. Die AG bestimmen den konkreten Leistungsumfang (Anzahl der Stunden, Qualifikationsniveau, Einsatzzeiten, Einsatzorte, Schwerpunkttätigkeiten) bedarfsgerecht und ruft die Leistungen über Einzelabrufe oder vereinbarte Einsatzpläne ab. Der AN stellt sicher, dass stets ausreichend qualifiziertes, ortskundiges Personal verfügbar ist, um auch kurzfristige und variable Bedarfe zuverlässig abzudecken. Diese Vertragsgestaltung trägt der dynamischen Entwicklung des Standorts Rechnung: Umfang, Zeitpunkte und Schwerpunkte der abzurufenden Leistungen können sich während der Vertragslaufzeit verändern - insbesondere durch den Baufortschritt auf der FAIR-Anlage, noch ausstehende Vorgaben aus der Baugenehmigung, die derzeit noch nicht abschließend entschiedene Umsetzung des Perimeterschutzes und eine hiermit möglicherweise verbundene Ausweitung der Videoüberwachung. Auch weitere, heute noch nicht absehbare sicherheitsrelevante Entwicklungen können im Rahmen der vereinbarten Leistungsarten und Bandbreiten berücksichtigt werden. Leistungsebenen Die Leistungen dieses Rahmenvertrags gliedern sich in drei Ebenen. Die Zuordnung bestimmt, wie eine Leistung abgerufen wird; sie ändert weder die Vergütungssystematik nach Teil A Ziffer 8 noch begründet sie eine Abnahmeverpflichtung der AG. Regel- und Vertretungsleistung: der derzeit bekannte, voraussichtlich dauerhaft fortbestehende Leistungsumfang. Hierzu gehören der Werkschutz-, Leitstellen- und Empfangsdienst an der Hauptpforte im 24/7-Betrieb (Regelleistung, Ziffer 4.2) sowie der vertretungsweise Empfangs- und Servicedienst am KBW (Vertretungsleistung, Ziffer 4.3). Sie werden laufend abgerufen. Bedarfsleistungen: Leistungen, für deren Erbringung zusätzliches Personal über die Regel- und Vertretungsleistung hinaus erforderlich ist. Sie werden je nach Vorlauf als planbare Bedarfsleistung (Ziffer 4.4.1) oder als kurzfristige Bedarfsleistung (Ziffer 4.4.2) nach Maßgabe der Ziffer 1.3 abgerufen; der Katalog möglicher Tätigkeiten (Ziffer 4.4.3)

ist nicht abschließend. Sicherheitsberatung, Analyse und Fachplanung (Ziffer 4.5): die laufende sicherheitsfachliche Beratung ist mit den Einheitspreisen abgegolten; die Erstellung schriftlicher Ausarbeitungen wird gesondert abgerufen. Sämtliche Abrufe erfolgen ausschließlich durch die Abteilung Zentrale Dienste (ZDI) in Textform; ein Anspruch des AN auf Abruf besteht nicht. Abrufverfahren und Reaktionszeiten Kurzfristige Bedarfsleistung (Ziffer 4.4.2): Bereitstellung zusätzlichen qualifizierten Personals innerhalb von 120 Minuten nach Abruf durch die AG. Der AN hält hierfür geeignete Springer mit Ortskenntnis vor. Für kurzfristige Bedarfsleistungen gilt der Zuschlag gemäß Kalkulationsblatt (Anlage 3). Planbare Bedarfsleistung (Ziffer 4.4.1): Anzeige durch die AG mindestens drei Werktage im Voraus; der AN bestätigt die Machbarkeit innerhalb von acht Stunden. Ein Zuschlag fällt nicht an. Form des Einzelabrufs: Einzelabrufe erfolgen in Textform und benennen mindestens die Leistungsart, das Personalprofil, die Anzahl der Kräfte, den Einsatzort, Einsatzbeginn und -ende sowie eine fortlaufende Abrufnummer. In dringenden Fällen kann der Abruf mündlich erfolgen; er ist unverzüglich, spätestens am folgenden Werktag, in Textform nachzuholen. Je abgerufener Kraft und Einsatz einer Bedarfsleistung (Ziffer 4.4) werden mindestens vier Stunden vergütet, auch wenn die tatsächliche Einsatzdauer geringer ist. Dies gilt nicht für Einsätze, die sich unmittelbar an eine ohnehin geleistete Schicht derselben Kraft anschließen. Die AG können einen bestätigten Einzelabruf bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Einsatzbeginn ohne Kostenfolge absagen. Bei späterer Absage werden 50 % der abgerufenen Stunden vergütet; erfolgt die Absage nach Dienstantritt, werden die tatsächlich geleisteten Stunden, mindestens jedoch die Mindestabrufdauer, vergütet. Absagen bedürfen der Textform. Flexibilität und Leistungsänderungen Der AN muss - insbesondere über die nach Teil A Ziffer 5 Nr. 11 verbindlichen Konzepte - sicherstellen, dass er auf folgende dynamische Entwicklungen flexibel reagieren kann: - FAIR-Baustellenentwicklung und sukzessive Gebäudeübernahmen durch die GSI (2026-2029 und darüber hinaus), - die derzeit noch nicht abschließend entschiedene Umsetzung des Perimeterschutzes und eine hiermit möglicherweise verbundene Ausweitung der Videoüberwachung mit entsprechend intensiveren Monitoring-Aufgaben, - Ausweitung der drohnengestützten Überwachung nach Ziffer 4.2.6, - Änderungen durch bauliche Maßnahmen, Sanierungen oder neue Vorgaben aus der Baugenehmigung. Anpassungen innerhalb des in Teil B beschriebenen Leistungsspektrums und innerhalb des Höchstwerts nach Teil A Ziffer 1 sind Ausführung dieses Rahmenvertrags und keine Änderung des Auftrags. Sie sind über den Abrufmechanismus und die Werkschutzanweisung abbildbar. Leistungen, die nach Art über das beschriebene Leistungsspektrum hinausgehen, sowie Abrufe nach Erreichen des Höchstwerts sind nicht Gegenstand dieses Vertrages; über ihre Beauftragung entscheiden die AG gesondert. Zusatz- und Sonderleistungen Über die Grundbesetzung hinaus können jederzeit zusätzliche qualifizierte Kräfte für Stunden, Tage oder längere Zeiträume abgerufen werden (z. B. bei Bauphasen, Veranstaltungen, Umsetzung des Perimeterschutzes, verstärkter Videoüberwachung oder zur Vertretung am KBW-Empfang nach Ziffer 4.3). Weitere Einzelheiten siehe Leistungsbeschreibung
Identifikatur intern: 23/RV 2027

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79000000 Servizzi ta' negozju: Liġi, kummerċjalizzazzjoni, konsulenza, reklutaġġ, stampar u sigurtà
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 79700000 Servizzi ta' l-investigazzjoni u tas-sigurtà, 79710000 Servizzi tas-sigurtà, 79992000 Servizzi ta' reception

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstraße 1
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: GSI-Campus

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstr. 1
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: FAIR-Anlage (angrenzend)

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Messeler Parkstraße 121
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Betriebshof und Gästehaus "Steinhaus"

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Messeler Parkstraße 136
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Heckbüro und Heckhalle

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Borsigstraße 9-11
Belt: Darmsatdt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Außenstelle Borsigstraße (Mietobjekt - entfällt voraussichtlich Mitte 2027)

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Carl-Zeiss-Straße 5
Belt: Weiterstadt
Kodiċi postali: 64331
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Hauptlager Weiterstadt (Mietobjekt)

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Werner-von-Siemens-Str. 29-31
Belt: Pfungstadt
Kodiċi postali: 64319

Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Nebenlager Pfungstadt (Mietobjekt)

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstraße 1
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Kläranlage (ca. 200 m vom Campus)

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/04/2027
Data tat-tmiem tad-durata: 31/03/2033

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3
Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Leistungszeit beginnt am 01.04.2027 um 06:00 Uhr und endet am 01.04.2030 um 06:.00 Uhr (Grundlaufzeit drei Jahre). Der Vertrag endet zu diesem Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Rahmenvertrag endet zudem automatisch, wenn der Höchstwert (Ziffer 1 Nr. 3) erreicht ist. Die AG sind einseitig berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Vertrag dreimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern (Optionen; Laufzeitmodell 3+1+1+1). Die Ausübung der jeweiligen Option ist dem AN spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit in Textform zu erklären; der AN erklärt bereits jetzt seine Zustimmung. Der Vertrag endet spätestens am 01.04.2033 um 06.00 Uhr, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Dan huwa akkwist rikorrenti
Deskrizzjoni: Spätestens zum 01.04.2033 wird dieser Vertrag erneut ausgeschrieben. Voraussichtliche Veröffentlichung dazu Ende 3. Quartal 2033.
Parteċipazzjoni riżervata:
Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Rekwiżit tal-offerta
Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħar u ta' daqs medju (SMEs): iva
Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Tnaqqis tal-impatti ambjentali
Deskrizzjoni: Der AN wirkt an den Umwelt- und Nachhaltigkeitszielen der AG mit. Hierzu gehören insbesondere ein sparsamer Umgang mit Energie und Betriebsmitteln, eine vorausschauende und kraftstoffsparende Fahrweise des Streifenfahrzeugs sowie das Vermeiden unnötiger Fahrten, die Abfalltrennung nach den Vorgaben der AG und das Melden erkannter Energieverluste (z. B. offene Fenster und Türen, unnötig eingeschaltete Beleuchtung) im Rahmen der Kontrollgänge
Approċċ għat-tnaqqis tal-impatti ambjentali: Il-prevenzjoni u l-kontroll tat-tniġġis

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż
Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.3 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Enthalten in Dokument "3 NEU Eignung TEIL 1_26.10.2026.docx" Der/Die Auftragnehmer*in ist verpflichtet, für die von ihm/ihr eingesetzte Personen eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen je Schadensfall von mindestens 5.000.000,00 Euro für Personenschäden, 1.000.000,00 Euro für Sachschäden, 1.000.000,00 Euro für Vermögensschäden 500.000,00 Euro für Bearbeitungsschäden und 500.000,00 Euro für Schlüsselverlust und während der Vertragsdauer aufrechtzuerhalten. Dem Auftraggeber ist ein entsprechender Nachweis vor Vertragsbeginn für die gesamte Vertragslaufzeit vorzulegen.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.6 Eigenerklärung ISO 9001 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Enthalten in Dokument "3 NEU Eignung TEIL 1_26.10.2026.docx" Eigenerklärung zur Einhaltung der Normen im Sinne der ISO 9001 (oder einer gleichwertigen Norm von akkreditierten Stellen zertifiziert)

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.5 Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 833/2014 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Enthalten in Dokument "3 NEU Eignung TEIL 1_26.10.2026.docx" Am 08.04.2022 hat der Rat der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2022/576 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, erlassen. Diese ist am 09.04.2022 in Kraft getreten. Sie entfaltet als Verordnung unmittelbare Rechtswirkung in den Mitgliedstaaten und hat direkte Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 2 - Unternehmensangaben + Referenzen.docx" Beschreibung von drei vergleichbaren Referenzprojekten, mit Angabe der auf dem GSI / FAIR Formblatt abgefragten Projektdaten. Zum Nachweis der Eignung sind mindestens drei Referenzen aus dem Wach- und Sicherheitsbereich, die den nachfolgenden Mindestanforderungen entspricht, anzugeben. a) Der Referenzauftrag umfasste die Bewachung mit mindestens einer Sicherheits- und Servicekräften im 24/7-Dienst (Rund um die Uhr). Dies entspricht 8.760 Leistungsstunden pro Jahr. b) Der Referenzauftrag umfasste die Bewachung einer Liegenschaft mit mindestens 5 Gebäuden und mit mindestens 50.000 m2 Bruttogesamtfläche. c) Der Referenzauftrag umfasste den Leistungsbereich des Sicherheits- und Servicedienst mit Pfortenbesetzung und Streifendienst. d) Der Referenzauftrag liegt nicht mehr als 36 Monate zurück (gerechnet vom Zeitpunkt der EU-Bekanntmachung). e) Die Leistungserbringung beim Referenzauftrag erfolgt seit mindestens 12 Monaten (gerechnet vom Zeitpunkt der EU-Bekanntmachung).

Kriterju: Rapport finanzjarju
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Unternehmensdarstellung - Angaben zu Gesamtumsatz und auftragsbezogenem Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 2 - Unternehmensangaben + Referenzen.docx" Erklärung über

den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.4 Weitere Angaben zum Bieter (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Enthalten in Dokument "3 NEU Eignung TEIL 1_26.10.2026.docx" Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern veröffentlichen. Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die im entsprechenden Formblatt aufgeführten Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen.

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.7 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Abrufverfahren und Reaktionszeiten (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Enthalten in Dokument "3 NEU Eignung TEIL 1_26.10.2026.docx" - Kurzfristige Bedarfsleistung (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.4.2): - Planbare Bedarfsleistung (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.4.1):

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.8 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Sicherheits-, Kommunikations-, und Meldetechnik & Dokumentation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Enthalten in Dokument "3 NEU Eignung TEIL 1_26.10.2026" - Bereitstellung (Leistungsbeschreibung Ziffer 2.6) - Sicherheits- und Einsatzmanagementsoftware Leistungsbeschreibung Ziffer 7.4) - Wächterkontrollsystem (Leistungsbeschreibung Ziffer 7.5)

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.9 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Regelleistung - Werkschutz-, Leitstellen- und Empfangsdienst (24/7) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Enthalten in Dokument "3 NEU Eignung TEIL 1_26.10.2026.docx" - Fahrzeugvorhaltung (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.2) - Drohnengestützte Überwachung (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.2.6) - Bedarfsleistungen (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.4)

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.10 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Personal- und Leistungsanforderungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Enthalten in Dokument "3 NEU Eignung TEIL 1_26.10.2026.docx" - Qualifikationsanforderungen (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2) - Allgemeine Anforderungen an alle Sicherheits- und Servicekräfte (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.1) - Zusätzliche Anforderungen - Sicherheitsfachkraft (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.4) - Zusätzliche Anforderungen - Sicherheitsfachkraft (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.5) - Zusätzliche Anforderungen - Empfangskraft (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.6)

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.11 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Qualitätsmanagement und Leistungsqualität - Leistungsbeschreibung Ziffer 6.1 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Enthalten in Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx" Der AN

betreibt ein dokumentiertes Qualitätsmanagementsystem (z. B. nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig dokumentiert), das die Leistungen dieser Leistungsbeschreibung abdeckt.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: DIN 77200-1 oder vergleichbar (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderung zu Zertifikaten aus Dokument 3 NEU Eignung TEIL 1_26.10.2026.docx

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.7 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Abrufverfahren und Reaktionszeiten - Bestätgung durch Einreichung "3 Eignung TEIL 1.docx" - Kurzfristige Bedarfsleistung (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.4.2): Bereitstellung zusätzlichen qualifizierten Personals innerhalb von 120 Minuten nach Abruf durch die AG. Der AN hält hierfür geeignete Springer mit Ortskenntnis vor. Für kurzfristige Bedarfsleistungen gilt der Zuschlag gemäß Kalkulationsblatt (Anlage 3). - Planbare Bedarfsleistung (Leistungsbeschreibung Ziffer 4.4.1): Anzeige durch die AG mindestens drei Werktage im Voraus; der AN bestätigt die Machbarkeit innerhalb von acht Stunden. Ein Zuschlag fällt nicht an.

Kriterju: Għodda, impjanti jew apparat tekniku
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderung aus Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx" - Bestätgung durch Einreichung "3 NEU Eignung TEIL 1_26.10.2026.docx" hier 1.8 und 1.9

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.10 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Personal- und Leistungsanforderungen - - Qualifikationsanforderungen (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2): Die Mindestanforderungen an die Qualifikation des eingesetzten Personals sind durchgehend sicherzustellen. LV Ziffer 5.2.1 enthält die allgemeinen Anforderungen, die für alle Sicherheits- und Servicekräfte gelten; LV Ziffern 5.2.2 bis 5.2.6 enthalten die zusätzlichen profilbezogenen Anforderungen je Personalprofil. Das eingesetzte Personal muss über ausgeprägtes technisches Verständnis verfügen, um sicherheitstechnische Einrichtungen (Gebäudeleittechnik, Gefahrmeldeanlagen, Videoüberwachung) bedienen und beobachten zu können; in Störfällen müssen Handlungsmaßnahmen abgeleitet und durchgeführt werden können. Ergänzend gelten die Anforderungen der DIN 77200-1 (oder vergleichbar) als Mindestanforderungen (Teil A Ziffer 5). - Allgemeine Anforderungen an alle Sicherheits- und Servicekräfte (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.1): Zuverlässigkeit und Registrierung - Freigabe im Bewacherregister (§ 16 BewachV) vor Ersteinsatz, - beim erstmaligen Einsatz und nach Aufforderung: Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate), - jährliche Eigenerklärungen zum Datenschutz und zur Nichtmitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (Format der AG). - Schulungsplan pro auftragsausführende Person Erste Hilfe und Brandschutz - Ersthelferausbildung mit regelmäßiger Auffrischung (max. 2-jährig) gemäß DGUV Vorschrift 1, einschließlich AED gemäß DGUV Information 204-010, - Brandschutzhelferausbildung (oder gleichwertig) mit regelmäßiger Auffrischung (max. 4-jährig) gemäß DGUV Information 205-023. Einweisungen und Ortskenntnis - jährliche Ein- und Unterweisung in die Werkschutzanweisung der AG sowie in die Dienstanweisungen, - Kenntnis der standortspezifischen Gefahren (Hochspannung, Chemikalien, radioaktive Stoffe,

Druckgasflaschen, Ammoniak-Kühlanlage etc.) nach Unterweisung, - Ortskenntnis der zu betreuenden Liegenschaften nach Einarbeitung. IT und Kommunikation - PC-Grundkenntnisse und Standardsoftware sowie Interesse an den bei den AG eingesetzten IT-Programmen und die Bereitschaft, sich in diese einzuarbeiten, - sichere Bedienung der Kommunikations- und Gefahrmeldetechnik nach Einweisung, - Anwendung des elektronischen Wachbuchs und des Wächterkontrollsystems nach Schulung. Persönliche Anforderungen - zuverlässig, verschwiegen, vertrauenswürdig; teamfähig, repräsentativer und geübter Umgang mit Menschen, - sicheres, höfliches und verbindliches Auftreten; deeskalierende Konfliktkommunikation, - körperlich geeignete Verfassung (u. a. Transport des Notfallrucksacks); Nachtdiensttauglichkeit, - Erkennen von Risiken und Gefahren sowie ziel- und lösungsorientiertes Handeln. - erkennbares Interesse am Objekt und an der Sicherheitsorganisation des AG sowie die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen und an der kontinuierlichen Verbesserung mitzuwirken. - Zusätzliche Anforderungen - Sicherheitsfachkraft (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.4): Die Benennung und der entsprechende Nachweis über die geforderten Qualifikationen ist in der Implementierungsphase den AG mitzuteilen. Qualifikation und Erfahrung - Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK) oder Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (GSSK, IHK) oder gleichwertiger Abschluss; mindestens 2-jährige Berufserfahrung im Werkschutz- oder Sicherheitsdienst. - Ausweis nach § 18 BewachV sowie das im Bewacherregister hinterlegte Ausweis- oder Identifizierungsdokument Sprachen - Deutsch GER-C1, Englisch GER-B1 (Wort und Schrift). Fachliche Anforderungen - Führerscheinklasse B; arbeitsmedizinische Vorsorge G26.2 sowie Ausbildung als Atemschutzgeräteträger mit jährlicher Unterweisung im Tragen einer Atemschutz-Vollmaske mit K2-Schraubfilter; Befähigung zur Aufzugsbefreiung nach Unterweisung; Kenntnisse der Alarm- und Störmeldeverfolgung. - Zusätzliche Anforderungen - Sicherheitsfachkraft (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.5): Die Benennung und der entsprechende Nachweis über die geforderten Qualifikationen ist in der Implementierungsphase den AG mitzuteilen. Qualifikation und Erfahrung - Sachkundeprüfung nach § 34a GewO (IHK) oder gleichwertiger Nachweis, - mindestens 1-jährige Berufserfahrung im Werkschutz- oder Sicherheitsdienst. - Ausweis nach § 18 BewachV sowie das im Bewacherregister hinterlegte Ausweis- oder Identifizierungsdokument Sprachen - Deutsch GER-C1, Englisch GER-B1 (Wort und Schrift). Fachliche Anforderungen - Führerscheinklasse B (Führen des Streifenfahrzeugs), - arbeitsmedizinische Vorsorge G26.2 sowie Ausbildung als Atemschutzgeräteträger; jährliche Unterweisung Atemschutz-Vollmaske mit K2-Schraubfilter, - Befähigung zur Aufzugsbefreiung (nach Unterweisung). - Zusätzliche Anforderungen - Empfangskraft (Leistungsbeschreibung Ziffer 5.2.6): Die Benennung und der entsprechende Nachweis über die geforderten Qualifikationen ist in der Implementierungsphase den AG mitzuteilen. Qualifikation und Erfahrung - abgeschlossene kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung (z. B. Hotelfach, Portier, Sekretariat), - Sachkundeprüfung nach § 34a GewO oder Abschluss GSSK (IHK). - Erfahrung in der Postbearbeitung, im Besucher- und Telefonmanagement sowie in der Raumbuchung ist wünschenswert; sie ist für die vertretungsweise Wahrnehmung der Aufgaben des KBW-Empfangs und der Poststelle nach Ziffer 4.3 erforderlich und wird andernfalls in der Implementierungsphase vermittelt. - Ausweis nach § 18 BewachV sowie das im Bewacherregister hinterlegte Ausweis- oder Identifizierungsdokument Sprachen - Deutsch GER-C2, Englisch GER-B1 (Wort und Schrift). Fachliche Anforderungen - sichere MS-Office-Kenntnisse und Bedienung der Empfangs- und Kommunikationstechnik, - Erfahrung im Besucher- und Telefonmanagement. Auftreten - repräsentatives, freundliches und strukturiertes Auftreten; ausgeprägte Service- und Dienstleistungsorientierung, - Organisationsgeschick, auch bei hohem Besucheraufkommen.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben aus "3 Eignung TEIL 2 - Unternehmensangaben + Referenzen.docx" - Beschreibung von drei vergleichbaren Referenzprojekten, mit Angabe der auf dem GSI / FAIR Formblatt abgefragten Projektdaten. Zum Nachweis der Eignung sind mindestens drei Referenzen aus dem Wach- und Sicherheitsbereich, die den nachfolgenden Mindestanforderungen entspricht, anzugeben. a) Der Referenzauftrag umfasste die Bewachung mit mindestens einer Sicherheits- und Servicekräften im 24/7-Dienst (Rund um die Uhr). Dies entspricht 8.760 Leistungsstunden pro Jahr. b) Der Referenzauftrag umfasste die Bewachung einer Liegenschaft mit mindestens 5 Gebäuden und mit mindestens 50.000 m2 Bruttogesamtfläche. c) Der Referenzauftrag umfasste den Leistungsbereich des Sicherheits- und Servicedienst mit Pfortenbesetzung und Streifendienst. d) Der Referenzauftrag liegt nicht mehr als 36 Monate zurück (gerechnet vom Zeitpunkt der EU-Bekanntmachung). e) Die Leistungserbringung beim Referenzauftrag erfolgt seit mindestens 12 Monaten (gerechnet vom Zeitpunkt der EU-Bekanntmachung).

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 02/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YYEDY6JPYT0J/documents
Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YYEDY6JPYT0J

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YYEDY6JPYT0J
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 10/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 42 Jiem
Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:
Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.
Informazzjoni addizzjonali: GSI behält sich eine Nachforderung von Unterlagen vor. Die Vertragsspartner können sich auf eine Nachforderung aber nicht verlassen. Letztendlich unvollständige Angebote werden nicht bezuschlagt.
Termini tal-kuntratt:
L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le
Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Alle Formblätter+spez.Anford enthalten im Dokument "3 Eignung TEIL 1.docx" und "3 Eignung TEIL 2 - Unternehmensangaben +Referenzen.docx" 1.1 Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB 1.2 Eigenerklärung MiLoG 1.3 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht 1.4 Weitere Angaben zum Bieter 1.5 Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 833/2014 1.6 Eigenerklärung ISO 9001 1.7-1.11 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Abrufverfahren und Reaktionszeiten - Sicherheits-, Kommunikations-, und Meldetechnik & Dokumentation - Regelleistung - Werkschutz-, Leitstellen- und Empfangsdienst (24/7) - Personal- und Leistungsanforderungen

- Qualitätsmanagement und Leist Außerdem muss eingereicht werden - 3a ggf. Verfügbarkeitserklärung UA + Bietergemeinschaft - 4 Angebotsformblatt - 4a Kalkulationsblatt - 5 Konzeptionelle Angaben des Bieters - 6 AVV - DIN 77200-1 oder vergleichbar - Qualifikationsprofile, Lebenslauf, Zeugnisse etc. für Objektleitung und Schichtleitung - Erläuterungen zum Angebot
Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:
Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni
Numru massimu ta' parteċipanti: 1
Ġustifikazzjoni tat-tul ta' żmien tal-ftehim qafas: Der Werkschutz ist hier kein austauschbarer Standardwachdienst. Er ist integraler Bestandteil des Betriebs eines Forschungsstandorts mit Beschleunigeranlagen, radiologischen und chemischen Gefährdungen, Ammoniak-Kühlanlage, Hochspannung, laufendem Großbau FAIR und hohem Besucher-/Gastwissenschaftleraufkommen. Daraus folgen auftragsspezifische Umstände, die eine Amortisation und einen sicheren Regelbetrieb innerhalb von vier Jahren nicht wirtschaftlich und betrieblich vertretbar machen. a) Dynamischer, über 2029 hinausreichender Standort Der Rahmenvertrag ist gerade deshalb als Abrufvertrag ohne Mindestabnahme gestaltet, weil der Bedarf nicht feststeht: - FAIR-Baufortschritt und sukzessive Gebäudeübernahmen 2026-2029 und danach, - noch nicht entschiedener Perimeterschutz und mögliche Ausweitung der Videoüberwachung, - drohnengestützte Überwachung, - Wegfall Borsigstraße voraussichtlich Mitte 2027, mögliche weitere Mietobjekte. Ein vierjähriger Schnitt läge mitten in der betrieblichen Konsolidierung von FAIR. Ein sechsjähriger Rahmen (mit Abrufsteuerung und Höchstwert) bildet genau dieses Zeitfenster ab, ohne den Auftrag festzuschreiben. b) Kontinuität als Sicherheitsziel, nicht als Komfort Werkschutz an diesem Standort ist Teil der Gefahrenabwehr (Personen, kritische Infrastruktur, Informationen, geordneter Zutritt). Orts- und Anlagenkenntnis, eingespielte Meldeketten zur Hauptpforte und stabile Stammbesetzung sind Leistungsbestandteil (Teil B Ziff. 5.5). Häufige Anbieterwechsel sind hier kein Gewinn an Wettbewerb, sondern ein Betriebs- und Sicherheitsrisiko. Der Wettbewerb wird durch die Ausschreibung selbst, den Höchstwert, die Probezeit, das Malussystem und die Kündigungsrechte gesichert.
Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:
Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die zuständige Nachprüfungsbehörde ist die Vergabekammer des Bundes Villemombler Straße 76 53123 Bonn Tel.: 0228 9499-0 Fax: 0228 9499-163 E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de Internet: http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdten/DE/Vergabekammern.html Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Falle eines Nachprüfungsverfahrens gegebenenfalls von einer Zustimmung auf Einsicht in seine Unterlagen ausgehen (§165 Abs. 3 GWB). Die GSI ist als Vergabestelle bei der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens dazu verpflichtet, die Vergabeakten der Vergabekammer sofort zur Verfügung zu stellen (§ 163 Abs. 2 Satz 3 GWB). Bieter haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem

Auftraggeber (§ 97 Abs. 6 GWB). Sieht sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen bei der GSI zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber der GSI geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 - 3 GWB). Teilt die GSI dem Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der o. g. Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch die GSI geschlossen werden. Bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die GSI. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB der GSI durch die Vergabekammer zugestellt worden sein. Die Unwirksamkeit einer Beauftragung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, je-doch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten Sie unter: www.gsi.de/datenschutzhinweise GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: DE 111 671 917
Indirizz postali: Planckstraße 1
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta’ kuntatt: Vergabemanagement
Email: sg223@gsi.de
Telefown: +49 6159711970
Indirizz tal-internet: http://www.gsi.de
Rwoli ta’ din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Mexxej ta' grupp

Korp ċentrali għall-akkwisti li jagħti l-kuntratti pubbliċi jew li jikkonkludi ftehimiet qafas għal xogħlijiet, provvisti jew servizzi maħsuba għal xerrejja oħra
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: DE 275 595 927
Indirizz postali: Planckstr. 1
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabemanagement
Email: sg223@gsi.de
Telefown: +49 6159711970
Indirizz tal-internet: http://www.fair-center.de
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes
Numru tar-reġistrazzjoni: 022894990
Indirizz postali: Villemomblerstr. 76
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53123
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabekammer des Bundes
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 22894990
Indirizz tal-internet: https://www.bundeskartellamt.de
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel: 8bad5799-53bb-412b-84e2-9723c6ec3236-01
Raġuni ewlenija għall-bidla: Informazzjoni aġġornata
Deskrizzjoni: Aufgrund Bieterfrage wurde die einzureichenden Unterlagen angepasst - passend zur letzten Berichtigung

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: PROCEDURE
Deskrizzjoni tal-bidliet: Die folgenden beiden Unterlagen zur Bedingung an die Auftragsausführung wurden mit der letzten Änderung bereits gestrichen, jedoch versehentlich nicht in der Vergabeakte entfernt, was hiermit nachgeholt wird: - Qualifikationsprofile, Lebenslauf, Zeugnisse etc. für Objektleitung, die die im LV beschriebenen Anforderungen nachweisen - Qualifikationsprofile, Lebenslauf, Zeugnisse etc. für Schichtleitung, die die im LV beschriebenen Anforderungen nachweisen

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: c70b4e62-d4f9-48df-825e-f1502ad1e19d - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 02/11/2026 11:20:16 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 761320-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 213/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 03/11/2026